

**CHORGESANG** 

## Ehrung in Olpe: Sängerkreis verliert nicht an Kraft

Aktualisiert: 20.03.2022, 18:20 | Lesedauer: 4 Minuten

**Birgit Engel** 



Nach zwei Jahren Corona-Pause fand im Forum des Städtischen Gymnasiums Olpe endlich wieder die zentrale Ehrung der Sängerinnen und Sänger für das Stadtgebiet Olpe statt. Ludwig Bentz, stellvertretender Vorsitzender des Sängerkreises Bigge-Lenne (vorne rechts), nahm die Ehrungen vor. Sage und schreibe 70 Jahre ist Willi Bröcher vom MGV "Concordia" Rüblinghausen dabei (vorne 3.von links). Er erhielt die Nadel in Gold und die Urkunde des Deutschen Chorverbandes.

Foto: Birgit Engel

OLPE. Nach zweijähriger Coronapause durften die Sängerinnen und Sänger ihre Ehrungen veranstalten. Alle Namen im Überblick.

Nach zwei Jahren Corona-Pause fand am Sonntag im Forum des Städtischen Gymnasiums Olpe wieder die zentrale Ehrung der Sängerinnen und Sänger für das Stadtgebiet Olpe statt. Für die Organisation sorgte der Gemischte Chor Da Capo Olpe-Lütringhausen. Eigentlich sollte er auch die musikalische Gestaltung übernehmen. Und das erstmals unter der Leitung von Silvia Mohaupt aus

Drolshagen-Halbhusten, die den Chor seit 2020 leitet. Doch Corona machte einen Strich durch die Rechnung. Wegen Erkrankung war der Sopran nicht ausreichend besetzt, so dass der Auftritt ausfallen musste. "Das tut mir sehr, sehr leid. Ich hätte so gerne mal wieder Chorgesang gehört und wahrgenommen", bedauerte Ludwig Bentz, stellvertretender Vorsitzender des Sängerkreises Bigge-Lenne.

+++Lesen Sie auch: Deutsch-Russin hilft Frau aus Ukraine+++

Erfreuliches gab es dennoch – etwa die vielen zu ehrenden Sängerinnen und Sänger, die mit ihrem Engagement die Chorlandschaft gestalten. Darunter Willi Bröcher vom MGV Concordia Rüblinghausen, der für 70 Jahre Chorgesang die Nadel in Gold und die Urkunde des Deutschen Chorverbandes verliehen bekam. Der Sängerkreis Bigge-Lenne mit seinen 109 Chören, 3100 aktiven Sängerinnen und Sängern sowie 5000 passiven Mitgliedern ist heute der größte Sängerkreis in NRW. Und das im kleinsten Kreis des Landes. Dazu ist der Sängerkreis die Vereinigung mit den meisten Leistungschören, sowohl in absoluten wie in relativen Zahlen. Somit sieht man sich trotz Pandemie also bestens aufgestellt. "Bei einigen Chören, das kann man jetzt schon sagen, muss mit gesunkenen Mitgliederzahlen gerechnet werden. Bislang hat sich ein einziger Chor abgemeldet, durch den allgemeinen Mitgliederschwund und die Pandemie. Insgesamt hält sich das Ganze aber in Grenzen und im Vergleich zu anderen Sängerkreisen bleiben wir der stärkste Sängerkreis in NRW", so der Sängerkreisvorsitzende Steffen Keller auf Anfrage der WP. Im Mai rechnet Keller mit einem ersten Leistungssingen in Dortmund. Und dann ist da ja noch das 100-jährige Jubiläum des Sängerkreises, das man in diesem Jahr feiert.

INFO

## Sängerkreis Bigge Lenne

Zum 100-Jährigen des Sängerkreises Bigge-Lenne findet ein **Open-Air-Konzert am 3. September** 2022 auf der Seebühne in Sondern statt.

Das eigentliche **Jubiläumskonzert findet statt am 19. September** 2022 in der Stadthalle Finnentrop.

Zahlen zum Sängerkreis Bigge-Lenne: 38 Männerchöre, 23 Frauenchöre, 21 gemischte Chöre, 4 Jugendchöre, 12 Kinderchöre, 11 Kinder- und Jugendchöre. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen beträgt rund 22 Prozent.

Damit ist der Sängerkreis Bigge-Lenne nicht nur der größte und leistungsstärkste im Chorverband NRW (insgesamt gibt es 50 Sängerkreise), sondern hat auch den höchsten Anteil

an Kindern und Jugendlichen.

Ein Drittel der heute 109 Chöre wurde im Zuge der von der "Liedertafel" ausgehenden Bewegung bereits Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Von ihnen gründeten genau 28 am 2. April 1922 den "Sängerbund des Kreises Olpe" als Mitglied im westfälischen Provinzial-Sängerbund. Am 7. Mai des gleichen Jahres fand der erste Delegiertentag im Hotel Biggemann in Finnentrop statt und das erste Bundesfest des Sängerbundes wurde in Attendorn ausgerichtet. Als später der Begriff "Bund" von den Landeszusammenschlüssen in Anspruch genommen wurde, gaben sich die Kreisvereinigungen eigene Namen. Und da der hiesige Sängerkreis stets mit den Grenzen des Kreises Olpe identisch war, benannte man sich nach den diesen Kreis durchziehenden Flüssen Bigge und Lenne.

## **Ehrungen 2022**

Für zehn Jahre wurde ausgezeichnet Joshua Köhler vom MGV Bergeshall Neger.

25 Jahre dabei ist Christine Ohm, Frauenchor St. Barbara Neger.

Für 40 Jahre wurden geehrt Stephan Kühr, MGV Bergeshall Neger, und Rolf Frank Römhild, MGV Concordia Rüblinghausen.

Seit 50 Jahren singen Helmut Maiworm, MGV Concordia Rüblinghausen, und Kurt Belke, Gem. Chor Liederkranz Oberveischede. Seit 70 Jahren dabei ist Willi Bröcher, MGV Concordia Rüblinghausen.

Für 20 Jahre Vorstandstätigkeit im ersten Amt wurde Sabine Wolfschläger, Frauenchor St. Barbara Neger, geehrt.

## **Ehrungen 2021**

Für fünf Jahre Singen wurde geehrt Dominik Kühr, MGV Bergeshall Neger. Seit 15 Jahren dabei sind Laura Willmes und Lisa Willmes, beide Frauenchor St. Barbara Neger. Für 20 Jahre wurde ausgezeichnet Marie-Helen Willmes, Frauenchor St. Barbara Neger. Und für 25 Jahre Bruno Tomczak, Gem. Chor Liederkranz Oberveischede, Tobias Grammel, MGV Bergeshall Neger, und Alexandra Reuber, Frauenchor St. Barbara Neger. Eine Auszeichnung für 40 Jahre erhielten Friedhelm Rauchheld und Rainer Weyers vom Gem. Chor Liederkranz Oberveischede sowie

Wilhelm Bauer, Gesangverein Westfalia Rhode.

Seit 50 Jahren singen Horst Schneider und Antonius Springmann vom Gem. Chor Liederkranz Oberveischede, Angelika Trippe vom Gem. Chor Da Capo Lütringhausen, Jürgen Sommerhoff, MGV Concordia Rüblinghausen, und Friedhelm Damm vom MGV Bergeshall Neger.

Eine Plakette in Gold und eine Urkunde vom CV NRW für 65 Jahre Mitgliedschaft erhielt Theo Hesse vom Gesangverein Westfalia Rhode. 20 Jahre im Vorstand im ersten Amt ist Hans-Joachim Rickelhoff vom Gem. Chor Liederkranz Oberveischede.

Mehr Artikel aus dieser Rubrik gibt's hier: Kreis Olpe

LESERKOMMENTARE (0)

**KOMMENTAR SCHREIBEN >** 

